

Hinweise zum Ablauf der 8. Bundeskonferenz der Eliteschulen des Sports

"Die Eliteschulen des Sports stärken - gemeinsam für Team D"

Auf der 7. Bundeskonferenz der Eliteschulen des Sports (EdS) im Jahre 2018 in Dresden wurde die bereits von den Beteiligten ratifizierte, gemeinsame „Vereinbarung zur Förderung leistungssportorientierter Schülerinnen und Schüler an den Eliteschulen des Sports im Verbundsystem Schule, Sport und Internat“ der Kultusministerkonferenz, der Sportministerkonferenz und des Deutschen Olympischen Sportbundes vorgestellt und die davon abzuleitenden neuen Chancen der zielorientierten Kooperation vielfältig diskutiert. Im Rahmen der 8. Bundeskonferenz der EdS am 21./22. November 2024 in Leipzig soll dieser Diskurs fortgesetzt werden. Ausgehend von der Analyse aller EdS werden ausgewählte Aspekte des aktuellen Umsetzungsstandes in den Handlungsfeldern Schule, Sport und Internat präsentiert und reflektiert. Hierauf aufbauend sollen konkrete Implikationen zur weiteren Entwicklung der EdS im Sinne der bestmöglichen Förderung sportlicher Talente abgeleitet werden.

Im Zuge der EdS-Analyse wurden ab Frühjahr 2021 ca. 35.000 Datensätze erhoben. Diese Daten stehen in aufbereiteter Form seit Anfang 2023 in einer onlinebasierten Datenbank den jeweiligen Standorten zur Entwicklung der standortspezifischen Zielprofile zur Verfügung. Dieser Analyse-Prozess ist Ergebnis eines intensiven Arbeits- und Abstimmungsprozesses innerhalb des SK 1* sowie mit externen Akteuren aus Schule, Sport, Internat und der Bildungsadministration ausgewählter Länder. In Anlehnung an die ursprünglichen Qualitätskriterien für das Prädikat „Eliteschule des Sports“ wurde ein Qualitätsraster für die Handlungsfelder Schule, Sport und Internat sowie die Gemeinsame Förderstrategie der EdS entwickelt. Zielstellung war es dabei, sowohl die Prämissen der o.g. Vereinbarung einzulösen als auch wissenschaftliche Gütekriterien einzuhalten. Die Handlungsfelder wurden durch entsprechende Qualitätsbereiche beschrieben, in spezifischen Merkmalen und Indikatoren operationalisiert und in einen onlinebasierten Fragebogen überführt. In Leipzig wird erstmals eine Weiterentwicklung dieser Datenbank vorgestellt.

Die Vorträge und Workshops sind entlang der aktuellen Entwicklungen in den drei Handlungsfeldern der EdS geplant. Nach der Eröffnung durch das Kultusministerium Sachsen, ein Mitglied des Sportausschusses im Deutschen Bundestag sowie die Sparkassen-Finanzgruppe erfolgt seitens des DOSB ein Rückblick auf die Olympischen Spiele in Paris 2024. Im Anschluss präsentiert das IAT zentrale Ergebnisse des IAT-Nachwuchsleistungssport-Symposiums „Steilpass 2023“. Zum Abschluss der Impulsreferate stellen Prof. Dr. Thomas Wendeborn (Universität Leipzig) und Dr. Sven Baumgarten (DOSB) exemplarische Analyseergebnisse aus Schule, Sport und Internat vor. Dabei wird insbesondere ein Einblick in die Aufbereitung der komplexen Datenstruktur und die Ableitung der Inhalte für das jeweilige Zielprofil an den einzelnen EdS-Standorten gegeben.

In den fünf geplanten Workshops der Phase I und II des ersten Konferenztages sollen ausgewählte Entwicklungspotenziale mit Fokus auf gemeinsam identifizierte Schwerpunkte moderiert diskutiert werden. Hierbei wird ein zielorientierter Austausch unterschiedlicher Akteure der EdS-Standorte im Vordergrund stehen. Im Ergebnis von Workshop-Phase II sollen die Beschreibung und Fixierung konkreter aktueller Zielstellungen und Aufgaben möglich werden, die auch als Grundlage für die dritte Workshop-Phase dienen. Am zweiten Tag der Bundeskonferenz sollen daraus Ansätze möglichst bundesweit einheitlicher zukünftiger Anforderungen, Lösungsvorschläge sowie Verantwortlichkeiten für die Umsetzung erarbeitet werden. Die Workshops werden jeweils von zwei Personen moderiert, die mit Blick auf den jeweiligen Workshop über eine spezifische Expertise verfügen.

Das Tagungsprogramm ergänzen die Informationsstände der Nationalen Anti Doping Agentur (NADA), der Deutschen Olympischen Akademie (DOA), des Institutes für Angewandte Trainingswissenschaft (IAT), der

Universität Leipzig (Sportfakultät) und des Präventionszentrums im Nationalen Centrum für Tumorerkrankungen (Projekt Clever in Sonne und Schatten des NCT/UCC).

Die 8. Bundeskonferenz im Westin Hotel Leipzig wird durch den DOSB, die Sparkassen-Finanzgruppe, das Kultusministerium Sachsen und die Universität Leipzig gefördert.

Donnerstag, 21. November 2024		
13:00 bis 13:15 Uhr	Eröffnung und Begrüßung	KM Sachsen; Sportausschuss des Deutschen Bundestags; Sparkassen-Finanzgruppe
13:15 bis 14:00 Uhr	Kurzanalyse Olympische Spiele Paris 2024	Prof. Dr. Ilka Seidel (DOSB)
	(What) to do? Ausgewählte Handlungsempfehlungen zur Weiterentwicklung der NWLS-Förderung	Dr. Antje Hoffmann (IAT)
14:00 bis 14:30 Uhr	Ausgewählte Analyseergebnisse aus den Bereichen Schule, Sport und Internat mit einem Ausblick des SK 1 der EdS	Prof. Dr. Thomas Wendeborn (Uni Leipzig) & Dr. Sven Baumgarten (DOSB)
14:30 bis 15:15 Uhr	Pause	
15:15 bis 16:30 Uhr	Workshop-Phase I	
	(1) Verbesserung der Personalsituation am EdS-Standort Die Rückmeldungen aller EdS-Standorte verweisen auf spezifische Herausforderungen in Bezug auf die pädagogische und leistungssportliche Personalausstattung. Dies bezieht sich auf unterschiedliche Problemlagen der strategischen Personalentwicklung in den Handlungsfeldern Schule, Sport und Internat in den Verbundsystemen. In dem Workshop sollen die damit in Verbindung stehenden Herausforderungen analysiert und Lösungsansätze herausgearbeitet werden.	Raum: Salon Bach Klaus Endesfelder (SLZB), Dr. Iris Gerloff (EdS Potsdam) & Laura Hohmann-Kießler (DOSB)
	(2) Zugangsprozess in das Verbundsystem EdS Die Ergebnisse der Abfrage zeigen, dass der Zugangsprozess in das Verbundsystem sowie Fragen des Verbleibs an einer EdS an den Standorten sehr unterschiedlich geregelt werden. Dies betrifft die Sichtung/Auswahl, spezifische Kriterien für die Aufnahme/den	Raum: Salon Faust Dr. Antje Hoffmann (IAT), Ronny Fudel (IAT) & Dr. Marion Mendel (OSP Sachsen)

<p>Verbleib sowie den Umgang mit Seiten- und Quereinsteigenden. Im Workshop sollen die unterschiedlichen Verfahren diskutiert sowie Lösungsansätze gemäß der gemeinsamen Beschlussfassung erarbeitet werden.</p>	
<p>(3) Flexibilisierung/Individualisierung des schulischen Lernens in Verzahnung mit "Training" und "Wettkampf" Die Individualisierung und Flexibilisierung schulischen Lernens hat für eine erfolgreiche duale Karriere große Bedeutung. Die sog. Schulzeitstreckung spielt dabei eine zentrale Rolle. Auf Basis der rechtlichen Bedingungen sollen weitere zielgerichtete Maßnahmen im Workshop diskutiert und Optimierungspotenziale ausgelotet werden. Hierbei geht es auch um die bestmögliche Verzahnung schulischen Lernens mit Training und Wettkampf.</p>	<p>Aufgrund der großen TN-Zahl findet dieser Workshop in zwei Gruppen statt: Raum: Großer Saal Dr. Rebecca Rienhoff (EdS Essen) & Matthias Lorenz (KM Bayern) Raum: Ballsaal C Michaela Püls (EdS Oberstdorf) & Petra Eckoldt (KM Thüringen)</p>
<p>(4) Übergreifendes Belastungsmanagement der Eliteschüler*innen Im Workshop soll diskutiert werden, wie mit Belastungssteuerung und -komponenten umgegangen wird und welche Lösungsangebote an den EdS-Standorten für eine bestmögliche individuelle Förderung aus Sportsicht entwickelt wurden.</p>	<p>Raum: Salon Schiller Markus Kremin (OSP Hessen) & Konstantin Wendt (DOSB)</p>
<p>(5) Weitere Systematisierung von Kommunikation, Kooperation und Schnittstellenmanagement im EdS-System Die Ergebnisse der Analyse haben gezeigt, dass sich effektive und effiziente Verbundsysteme durch eine klare Rollenverteilung und Rollenwahrnehmung der beteiligten Akteure und Organisationen auszeichnen. Hierzu zählt auch ein funktionierendes Schnittstellenmanagement, welches an den EdS-Standorten hinsichtlich der Kommunikations- und Abstimmungsprozesse unterschiedlich gestaltet ist. Im Workshop sollen die unterschiedlichen internen sowie externen Kommunikations- und Kooperationsfelder, -formate und -methoden mit Blick auf mögliche Optimierungspotenziale erläutert, diskutiert und systematisiert werden.</p>	<p>Raum: Salon Goethe Prof. Dr. Thomas Wendeborn (Uni Leipzig) & Fides Berkel (IAT)</p>

16:30 bis 17:15 Uhr	Pause	
17:15 bis 18:30 Uhr	Workshop-Phase II Weiterführung der Workshops zu den o.g. Themen und Ergebnissicherung (Fixierung konkreter Aufgaben)	
ab 19:30 Uhr	Gemeinsame Abendveranstaltung	

Freitag, 22. November 2024

09:00 bis 09:50 Uhr	Eröffnung und Kurzvorstellung der Workshopergebnisse von Tag 1	Steuerkreis 1 der EdS & Workshopmoderator*innen
09:50 bis 10:00 Uhr	Pause	
10:00 bis 11:00 Uhr	Workshop-Phase III: Akteurspezifische Workshopangebote: Herausarbeiten von Ansätzen möglichst bundesweit einheitlicher zukünftiger Anforderungen, Lösungsvorschlägen und Verantwortlichkeiten für deren Umsetzung.	
	(1) Profilsportarten/Spitzenverbände/ Bundesstützpunkte & Vertretungen Sportministerien	Raum: Salon Schiller Dirk Schimmelpfennig (Staatskanzlei NRW), Fides Berkel (IAT) & Frank Schlizio (LSB Berlin)
	(2) Schulleitungen & Sportkoordinator*innen & Vertretungen Kultusministerien	Aufgrund der großen TN-Zahl findet dieser Workshop in zwei Gruppen statt: Raum: Großer Saal Petra Eckoldt (KM Thüringen), Michael Schreiner (KM BaWü) & Michaela Püls (EdS Oberstdorf) Raum: Ballsaal C Dr. Rebecca Rienhoff (EdS Essen), Klaus Endesfelder (SLZB) & Matthias Lorenz (KM Bayern)
	(3) Internatsleitungen	Raum: Salon Faust Prof. Dr. Thomas Wendeborn (Uni Leipzig) & Konstantin Wendt (DOSB)



**KULTUSMINISTER
KONFERENZ**



Immer in Bewegung.



	(4) Regionalteamleitungen & Laufbahnberatungen	Raum: Salon Goethe Markus Kremin (OSP Hessen), Dr. Sven Baumgarten (DOSB) & Laura Hohmann-Kießler (DOSB)
11:00 bis 11:30 Uhr	Pause	
11:30 bis 12:30 Uhr	Vorstellung herausragender individueller Dualer Karrieren (Interviewrunde)	
12:30 bis 13:15 Uhr	Fazit der 8. Bundeskonferenz der EdS und Ausblick (Maßnahmenplanung)	
im Anschluss	Mittagessen und Abreise	

* Zur Steuerung und Umsetzung der gemeinsamen Beschlussfassung von KMK, SMK und DOSB (2018) und zur Koordination aller damit in Verbindung stehender Maßnahmen wurde der Steuerkreis 1 der EdS (SK 1 der EdS) eingerichtet. Dieser hat die Aufgabe, bundesweit einheitliche Maßstäbe zur Weiterentwicklung der EdS zu erarbeiten und deren regionale Umsetzung über die Regionalteams der EdS zu steuern. Gemäß der Geschäftsordnung des SK 1 der EdS setzt sich dieser aus Vertretungen der KMK (3), der SMK (1), des DOSB (1), der LSB (1), der Regionalteamleitungen (2), der EdS-Schulleitungen (2) und dem IAT (1) zusammen. Bei Bedarf ist der SK 1 der EdS berechtigt, externe Expertise einzuholen (z. B. Vertretung der Spitzenverbände, des Bundesministeriums des Innern, der Stiftung Deutsche Sporthilfe, der Sport- und Bildungswissenschaften oder der Sparkassen-Finanzgruppe). Aktuell begleitet ein Sport- Bildungswissenschaftler als externer Berater den SK 1 der EdS in Bezug auf Fragen der Qualitätsentwicklung und -sicherung an der EdS.